

# Niederschrift

## über die öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am Mittwoch, 05.06.2024 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

### Anwesende:

#### 1. Vorsitzender

Herr Klaus Zöllner

#### Mitglieder Verbandsversammlung

Herr 1. Bgm. Andreas Amend

Herr Erhard Glock

Herr Gunther Guillaume

Herr Florian Haberl

Herr André Hirsch

Herr Hartmuth Piplat

Herr Sven Schork

ab 18:33 Uhr

Frau 1. Bgmin. Lisa Steger

Herr Rudolf Zwiesler

#### Vertreter

Herr 2. Bgm. Walter Adamek

Vertreter von 1. Bgm. Kroth

#### Schriftführerin

Frau Regina Wolz

#### Gast

Herr Michael Ziermann

Stadtwerke Wertheim

### Entschuldigt:

#### 2. Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig

#### Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Kevin Brand u. Vertreter Schreck Edgar t

Herr 1. Bgm. Rainer Kroth

## Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 05.06.2024 - 2 -

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 19:52 Uhr

Vor der Sitzung sollte eine Abschlussbesprechung mit dem Verband, dem Gesundheitsamt und den Bürgermeistern in Sachen „Güllevorfall“ stattfinden. Leider hatte das Gesundheitsamt abgesagt; die restlichen Beteiligten tauschten sich dennoch aus:

Bgm. Amend merkte an, dass er seiner Ansicht nach nicht gut und dauernd informiert worden sei; auch in Bezug auf die Beihilfe des Bauern. Zudem sei ihm zu Ohren gekommen, dass der Landwirt bereits seit 10 Jahren Gülle auf besagte Stelle ausbringen soll.

Bgmin. Steger fand es schade, dass Bgm. Hörnig als zuständiger Bürgermeister heute nicht da sein kann um konkrete Fragen hierzu zu beantworten. So viel sie wisse, sei der Bauer erst seit 2 Jahren im Gemeindegebiet Faulbach tätig.

Herr Ziermann erklärte, dass er persönlich mit dem Bauern Kontakt hatte und dieser ihm versichert habe, dass dieses „Versehen“ zum ersten Mal passiert sei und der Bauer die Verordnung nicht richtig gelesen habe.

Seitens des Verbandes wurde sofort nach der Feststellung der Düngung in der Schutzzone 2 das Gesundheitsamt und das WWA informiert. Das WWA informiere dann das Landwirtschaftsamt.

Bgm. Amend bat darauf hinzuwirken, dass die Bauern lieber Wiese anstatt Acker in der Schutzzone 2 bewirtschaften sollen.

Bgmin. Steger war der Ansicht, dass dies ein politisches Thema sei und man bereits auf einem guten Weg war aber dann den Bauern auch wieder zu viel nachgegeben habe.

Herr Ziermann führte aus, dass man in Wertheim solche Verträge mit den Bauern habe; diese dann aber auch eine Entschädigung erhalten.

Vors. Zöller verwies in diesen Zusammenhang auf den Vorfall mit dem Benzol. Weiterhin habe er mit dem WWA erneut geredet und in diesem Zusammenhang auf die seit 4 Jahren ausstehende wasserrechtliche Genehmigung hingewirkt, die mit einem evtl. Störfall in der Zusatzfläche kritisch gewesen wäre. Es wurde ihm nun seitens des WWA versichert, dass man auf der Zielgeraden sei.

Herr Ziermann schlug abschließend vor, die Bauern in der Schutzzone aufgrund des Vorfalls nochmals zu kontaktieren und auf die Vorgaben hinzuweisen.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

## Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozelten Gruppe am 05.06.2024 - 3 -

### TOP 1 BERICHT DES 1. VORSITZENDEN

#### a) Baustelle Kleine Steige

Vors. Zöller führte aus, dass die Fa. Boller-Bau die Arbeiten bis August 24 abschließen wird. Die Arbeiten gehen gut voran.

#### b) Druckerhöhung in Dorfprozelten

Vors. Zöller erklärte, dass die Gemeinde Dorfprozelten in bestimmten Gemeindegebieten eine Erhöhung des Wasserdrucks plant. Derzeit laufen die Berechnungen und die Abstimmung mit dem Planungsbüro. Es wird eine Ortsbegehung mit dem Verband erfolgen, sobald die Berechnungsergebnisse und Maßnahmen vorliegen.

Bgmin. Steger merkte an, dass dies schon öfters Thema war, den Druck im Hochbehälter zu erhöhen, man aber zuständigkeithalber als Gemeinde nun daran sei, sein Netz zu aktualisieren.

Bgm. Amend wies darauf hin, dass er seinen Druck im Netz verringert habe und dadurch weniger Wasserrohrbrüche zu vermeiden hätte.

Verbandsrat Glock erklärte, dass der Druck im Hochbehälter und der Verbandsleitung gleich bleiben wird.

#### c) Pumpenreparatur

Vors. Zöller gab bekannt, dass eine defekte Pumpe im Hochbehälter Breitenbrunn im Maschinenhaus für rd. 4.761,00 € repariert wurde.

#### d) Steuerkabel HB Dorfprozelten

Vors. Zöller gab bekannt, dass er zur Entlastung des alten Steuerkabels am HB Dorfprozelten nun einen neuen Glasfaseranschluss von der Telekom verlegen lässt.

#### e) WWA wasserrechtliche Genehmigung

Vors. Zöller fasste nochmals den Werdegang zu den Gesprächen mit dem WWA seit 4 Jahren zusammen (vgl. Vorbemerkung) .

### TOP 2 Bericht der Stadtwerke Wertheim

#### a) Güllevorfall

Herr Ziermann erläuterte nochmals zusammenfassend den Ablauf des „Güllevorfalls“:

## Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozelener Gruppe am 05.06.2024 - 4 -

- 27.03. Meldung durch Anwohner an SWW  
Kontrolle Wasserschutzgebiet durch Hans Jankowski  
Michael Ziermann, Martin Friedrich & Herr Zöller (WZV)  
hinzugezogen.  
Meldung an Gesundheitsamt und Behörden  
Festlegung erster Maßnahmen, Einbau einer UV Anlage und 2  
Wasserproben pro Woche
- 28.03. Vor Ort Termin mit Gesundheitsamt  
Vor Ort Termin mit Firma Möslein, Besprechung Einbau UV-Anlage  
Brunnen 1 wurde außer Betrieb genommen, Überwachung der  
Trübungswerte (<0,2 NTU)
- 29.03-01.04 Wochenende & Feiertage Kontrolle Trübung und Befüllung der  
Anlagen durch Bereitschaftsdienst
- 02.04. Einbau der UV-Anlage durch Firma Möslein  
Besprechung mit den Bürgermeistern der Gemeinden
- 04.04. Besprechung zur Abkochenordnung mit Gesundheitsamt und  
Bürgermeistern Auflagen: Ultrafiltrationsanlage und tägliche  
Wasserproben, Abkochenordnung bis Ultrafiltrationsanlage gestellt  
ist  
Abkochenordnung ab 17:00 Uhr
- 05.04. Vor Ort Termin mit Firma EnWat zum Aufbau der Ultrafiltration
- 08.04. Aufbau der Ultrafiltration, Betrieb ab ca. 19 Uhr
- 09.04. Abkochenordnung aufgehoben ab 20 Uhr
- bis 15.05 Maßnahmen wurden aufgehoben.

Hierbei sind für den Verband / Stadtwerke bisher Kosten in Höhe von  
60.000-75.000, 00 € aufgelaufen.

Derzeit sieht es wohl so aus, dass die Versicherung des Bauern die Kosten  
von uns übernimmt. Lt. Rücksprache mit unserem Anwalt (Genauere Infos  
kommen noch, Rechtslage nicht eindeutig), wahrscheinlich können Firmen  
direkt schaden beim Landwirt gelten machen – ansonsten über die Gemein-  
den.

Verbandsrat Glock und Schork monierten, dass sie nicht genügend infor-  
miert worden seien, da sie auch als Verbandsräte Rede und Antwort stehen.

Die Bürgermeister fassten den Ablauf der Benachrichtigung im kurzen Zeit-  
ablauf für gut zusammen und erläuterten, dass die Räte ein wenig – ohne  
Absicht - unter den Tisch gefallen seien.

Bezüglich des Ablaufs des Vorfalls wurde ein großes Lob an die Stadtwerke  
Wertheim abgeschlossen.

## Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 05.06.2024 - 5 -

Weiterhin wurde im Gremium über evtl. Haftungsfragen zur Wasserlieferung diskutiert.

### b) Neue Infos zu Zweitem Standbein und den Quellen

Auf Grundlage des Störfalls konnte in Abstimmung mit den Gesundheitsamt erreicht werden, dass wenn eine Ultrafiltration und eine zertifizierte UV-Anlage vorgehalten werden, auch die Quellen als Notwasserversorgung zugelassen werden könnten.

Herr Ziermann schlug vor, das Geld für Planung zweites Standbein für Untersuchung des Brunnenwassers & des Quellwassers über TZW für Auslegung der Ultrafiltration zu verwenden. Und dann nach den Ergebnissen die Beratung und Ausschreibung im Gremium abzusprechen.

Die Vorgehensweise fand im Gremium Anklang.

### c) Sanierung Verbandsleitung

Herr Ziermann führte aus, dass die Fertigstellung bis ca. August erfolgt. Der restliche Bauabschnitt bis zum Hofthiergarten soll ab September mit vorheriger Rücksprache mit Zweckverband ob die Arbeiten wieder über SWW LV mit Bollerbau oder über Ausschreibung erfolgen soll, abgewickelt werden.

## TOP 3 Jahresrechnung 2023; Bildung eines Haushaltsrestes

Vors. Zöller gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Das Landratsamt Miltenberg hat im Rahmen der Genehmigung des Haushaltes 2024 festgestellt, dass die ursprünglich im Haushalt vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 460.000 € die eingepplanten Investitionen in Höhe von 435.000 € übersteigt.

Die Genehmigung der Kreditaufnahme für 2024 wurde daher auf 435.000 € beschränkt.

Nachdem im Vorjahr eine Kreditaufnahme von 185.000 € vorgesehen war, die angefallenen Investitionskosten in Höhe von 27.246,56 € jedoch aus dem laufenden Haushalt finanziert wurden, können für 25.000 € Haushaltseinnahmereste aus Darlehensaufnahmen bei 1.9121.3776 gebildet werden, welche dann im Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung stehen.

Damit können die für die Investitionen in 2024 erforderliche Kreditaufnahmen in Höhe von insg. 460.000 € ggf. mit 435.000 € aus Haushaltsmitteln 2024 und mit 25.000 € aus Haushaltsresten des Vorjahres erfolgen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

**Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 05.06.2024 - 6 -**

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe nimmt die Bildung von Haushaltsresten in Höhe von 25.000 € im Jahre 2023 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
<b>Gesamtzahl:</b>	<b>Anwesend u. Stimmbe-rechtigt</b>	<b>für den Be-schluss</b>	<b>gegen den Be-schluss</b>
13	11	<b>11</b>	<b>0</b>

Ende der Sitzung gegen 19:52 Uhr.

.....  
Klaus Zöller  
1. Vorsitzender

.....  
Wolz Regina  
Schriftführerin